Um was geht es …

1

… im Leben?

2

Um was geht es ...

Zu Beginn lesen wir den Psalm 90 und anschliessend fragen wir uns, was Mose uns damit sagen möchte!

- Was hat dich an diesem Text angesprochen?
  -
- Was ist neu für dich?
  -
- Was verstehst du nicht?
  -

... im Leben?

Um was geht es ...

Was will Mose uns mit Psalm 90 sagen?

1. Gott ist unser wirkliches Zuhause (V. 1)!
2. Gott existierte schon immer und Er ist die Ursache für alles (V. 2)!
3. Unser Sterben bedeutet nicht das Ende unserer Existenz, weil Gott uns wieder zum Leben zurückkehren lässt (Auferstehung – V. 3)!
4. Gott hat eine andere Zeit und Er hat "alle Zeit der Welt" (V. 4)!
5. Die Menschen fühlen sich so wichtig; dabei sind sie "wie Gras" in Seinen Augen (V. 5-6).

... im Leben?

Um was geht es ...

Was will Mose uns mit Psalm 90 sagen?

6. Gott wird nur sehr langsam zornig (2Mo 34.6 - für uns manchmal zu langsam), aber die Rücksichtslosigkeit und Lieblosigkeit erregt irgendwann Seinen Zorn, damit die Menschen umkehren und neu denken lernen (V. 7+11)!
7. Gott sieht alles und wir müssen uns einmal für unser Tun rechtfertigen (V. 8).
8. Unser Leben ist schneller vorüber, als wir denken (V. 9).
9. Wer seine eigene Vergänglichkeit erkannt hat (und Gott sucht) wird ein weises Herz erlangen (V. 12).

... im Leben?

Um was geht es ...

Was will Mose uns mit Psalm 90 sagen?

10. Die Hoffnung auf das Erbarmen und die Gnade Gottes wird nicht enttäuscht (Lk 18.13-14) und sie werden uns ein Jubeln und große Freude schenken (V. 13 -14).
11. Gott wird all unser Leid erstatten (V. 15)!
12. Gott allein kann uns den Blick auf Sein Tun schenken (V. 16 - Das Erkennen Seiner Liebe wird schöner sein als alles, was wir sonst noch kennen).
13. Nur mit dem Blick auf Ihn und dem Vertrauen auf Sein Werk, wird auch das Werk unserer Hände bestehen (V. 17)! → Vgl. dazu Pred 3.14 und Eph 2.10.

... im Leben?

Um was geht es ...

Gehen wir noch einmal an den Anfang und fragen uns: "Warum existieren wir überhaupt?"

- Existiert die Menschheit aus reinem Zufall ...
- oder sind wir ein Teil eines größeren Planes?

... im Leben?

Um was geht es ...

Ob wir geplant oder ein Produkt des Zufalls sind, lässt sich nicht wissenschaftlich beantworten!

Es ist und bleibt eine Frage des Glaubens!

←

?

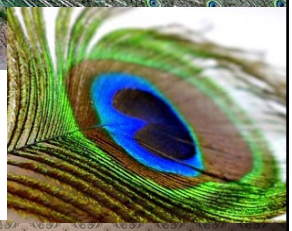
→

... im Leben?

Um was geht es ...

Es gibt lediglich Indizien, die für die eine oder andere Ansicht sprechen.

Für mich persönlich überwiegen die Indizien, die für einen Gott sprechen, der alles erschuf!



... im Leben?

Um was geht es ...

Ein Zitat:

Francis Collins, der Leiter des Human Genom Projektes, leitete ein Team von über 2.000 Wissenschaftlern, die die Aufgabe hatten, die Sequenz des drei Millionen Paare umfassenden menschlichen Genoms zu entschlüsseln. Er sagte, ***"Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich die Natur zufällig entwickelt. Nur eine höhere Macht, die sich außerhalb von Zeit und Raum befindet, kann so etwas hervorbringen."***

... im Leben?

Um was geht es ...

Es geht jetzt nicht darum, die eine oder andere Ansicht zu beweisen, sondern um die Frage:

Was sind die Auswirkungen auf mein Leben, wenn ich glaube, ...

- ... dass ich ein "Produkt des Zufalls" bin
  oder
- ... dass ich von Gott geplant, gewollt und geliebt bin?

... im Leben?

Um was geht es ...

Zuerst aber eine ganz allgemeine Frage:

Was ist der normale Verlauf des Lebens?

- Geburt > essen, trinken, wachsen, spielen, lernen
- Kindergarten, Schule, Ausbildung > lernen, Beziehungen aufbauen > selbstständig werden
- Arbeiten (um unabhängig zu werden)
- Gesellschaftliche Aufgaben übernehmen
- (Partnerschaft, Ehe, Familie) > für andere sorgen
- Älter, schwächer, abhängiger werden
- Sterben > Tod

... im Leben?

Um was geht es ...

Der Lauf des Lebens:

Bild-Quelle: https://de.freepik.com/vektoren/alter-mensch'>Alter mensch Vektor erstellt von macrovector - de.freepik.com

Geld	❌	✅	✅
Zeit	✅	❌	✅
Energie	✅	✅	❌

... im Leben?

Um was geht es ...

Wenn ich glaube, ein Produkt des Zufalls zu sein ...

- ... dann ist auch meine Herkunft zufällig (Familie, Land, Kultur, Gesundheitszustand, Wohlstand usw.)
- ... dann habe ich entweder das Glück privilegiert oder das Pech, unterprivilegiert zu sein
- ... dann werde ich bemüht sein, das Optimum für mich selbst herauszuholen (Gesundheit, Genuss, Glück und Freude), da ich nach dem Tod ja nicht mehr existiere, bzw. kein Bewusstsein mehr habe

... im Leben?

Um was geht es ...

Wenn ich nur in diesem Leben das Optimum für mich herausholen möchte, weil ich glaube, danach nicht mehr zu existieren, dann ...

- ... schaue ich zuerst einmal für mich
- ... versuche ich den Menschen zu gefallen
- ... strebe ich nach Ehre, Macht, Anerkennung
- ... suche ich nach Erfolg und Reichtum
- ... jage ich der Gesundheit und dem Genuss nach
- ... strebe ich nach Glück, Frieden und Sicherheit
- ... usw.

... im Leben?

Um was geht es ...

Die eben genannten Bestrebungen führen zwangsläufig dazu, dass ...

- ... für mich das Sichtbare und Materielle das Entscheidende ist (vgl. 2Kor 4:18)
- ... für mich der äußere Schein viel wichtiger ist, als das, was in meinem Herzen ist und als das, was ich gerade denke
- ... mein Egoismus und **mein ICH** zu dem Gott wird, den ich (unbewusst) anbete und dem ich mich unterordne

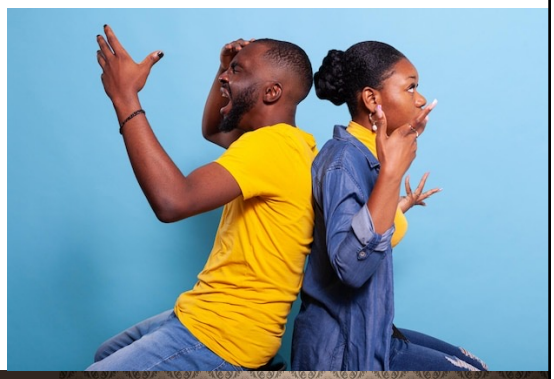
... im Leben?

Um was geht es ...

Die eben genannten Bestrebungen führen zwangsläufig dazu, dass ...

- ... ich mich immer mehr von der wahren Liebe entferne, bzw. gar nicht zu ihr gelangen kann.

Diese Lebenseinstellung macht meine Beziehungen schleichend kaputt & führt meine Psyche mittel- oder längerfristig in den Abgrund und somit in den Tod!



... im Leben?

Um was geht es ...

Wenn ich glaube, dass Gott mich geplant und gewollt hat und mich auch unendlich liebt, dann ...

- ... weiß ich, woher ich komme und wohin ich gehe (Ursprung und Ziel werden immer klarer)
- ... weiß ich, dass mein Leben einen tieferen Sinn hat, als nur zu existieren, zu funktionieren und zu sterben (auch wenn ich nicht alles verstehe)
- ... wird mir immer bewusster, dass Gott mit mir etwas beabsichtigt und mit mir eine Beziehung aufbauen will

... im Leben?

Um was geht es ...

Wenn ich glaube, dass Gott mich geplant und gewollt hat und mich auch unendlich liebt, dann ...

- ... wird mir auch klar, dass ich vor Gott für alles Denken, Reden und Handeln Rechenschaft ablegen muss (Mt 12:36 / Röm 14:12)!
- ... werde ich auch erkennen, dass ich nur durch das Bekennen meiner Sünde, durch Seine vergebende Gnade und durch den Glauben, die Gerechtigkeit Jesu Christi als Geschenk erhalte, mit dem ich in das Himmelreich gelangen kann.

... im Leben?

Um was geht es ...

Wenn ich glaube, dass Gott mich geplant und gewollt hat und mich auch unendlich liebt, dann ...

- ... werde ich Seine Liebe zu mir immer mehr erfahren (durch das Studieren der Bibel und durch das Vertrauen auf Ihn → Leben mit Jesus)
- ... haben die Geschehnisse in meinem Leben mit Gott zu tun, der mich weiterführen will (Spr 3:6)
- ... müssen mir alle Dinge meines Lebens zum Besten dienen (sofern ich Gott liebe; Röm 8:28)

... im Leben?

Um was geht es ...

Zusammengefasst könnte man sagen:

- Weil Gott uns in Seinem Bild geschaffen hat (1Mo 1:27), haben wir auch die Bestimmung, so zu werden, wie Er ist (1Jo 3:1-2).
- Weil Gott die Liebe ist (1Jo 4:8+16), haben auch wir die Bestimmung "Wesen der Liebe" zu werden, die Gott von ganzem Herzen lieben und die ihre Nächsten lieben, wie sich selbst!
  Vgl. dazu Mt 22:36-40 und 1Tim 1:5

... im Leben?